

Ergebnisprotokoll

über die 375. Sitzung des Senats der Universität Siegen am 18. Oktober 2017.

Teilnehmer: siehe anliegende Anwesenheitsliste

Außerdem anwesend:

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:00 Uhr

Tagungsort: Senatssaal

Protokoll: Fr. Mayer

Der Rektor eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß ergangen und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird wie folgt festgelegt:

II. Öffentlicher Teil

- TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 374. Sitzung am 20. September 2017
- TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats
- TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat
- TOP 4 – Bericht aus dem AStA
- TOP 5 – Ständige Kommissionen
- a) Kommission für Bildungswege und Diversity
hier: Wahl der Mitglieder
 - b) Kommission für strategische Hochschulentwicklung
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
 - c) Kommission für Internationales und Kooperationen
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 - d) Kommission für Studium und Lehre
hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer
- TOP 6 – Änderung der Satzung über die Erhebung von Hochschulabgaben (Abgabensatzung)
- TOP 7 – Verpflegungssituation
- TOP 8 – Verschiedenes

TOP 1 – Genehmigung des Protokolls der 374. Sitzung am 20. September 2017

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Aussprache zu dem schriftlichen Bericht des Rektorats

Bericht von Frau Weiß

Auf Nachfrage berichtet Frau Weiß, dass die Wahl der oder des Beauftragten der Studierenden mit Behinderung und chronischer Erkrankung voraussichtlich in der Novembersitzung stattfinden werde.

Bericht von Herrn Bongardt

Herr Bongardt berichtet auf Nachfrage zur Thematik der abgeordneten Lehrkräfte, dass dieser Personenkreis immer auf eine Qualifikationsstelle abgeordnet werde. Zur Promotion würde es aber in den meisten Fällen nicht kommen. Es gebe daher eine Initiative der Zentren für Lehrerbildung, die sich für eine offener gestaltete Regelung einsetzen würde.

Herr Schaefer macht darauf aufmerksam, dass es die Möglichkeit der Promotion auch tat-

sächlich geben müsse.

Herr Naumann erkundigt sich hinsichtlich der Regelungen zur Terminierung von Blockseminaren. Er sei davon ausgegangen, dass diese in der Vorlesungszeit erst ab freitags, 14 Uhr, angeboten werden dürften. Herr Bongardt sagt eine Überprüfung, ob es hierzu eine Regelung gebe, zu.

Herr Bongardt berichtet über die Abschlussveranstaltung „Eine Uni - ein Buch“, die vor der Senatssitzung stattgefunden habe.

Weiterhin informiert Herr Bongardt über die Problematik, dass bei Evaluationen keine großen Rückläuferzahlen erreicht würden. Die Uni werde nun für jeden zurückgesandten Fragebogen als Anreiz 1€ an den Studienförderfonds für finanziell bedürftige Studierende zahlen.

Der Lehrerbildungsrat werde ab der nächsten Sitzung durch den ZLB-Rat abgelöst, so Herr Bongardt. Eine der wichtigsten Änderungen sei, dass die Mitglieder des ZLB-Rats nicht mehr auch Mitglieder der Fakultätsräte sein müssten. Zudem habe es Änderungen in den Vertretungsregelungen und der Befugnisse gegeben.

Bericht des Rektors

Angesprochen auf die Ablehnungsgründe in der Bewilligungsrunde des Bund-Länder-Programms zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchts mit Tenure-Track-Professuren berichtet der Rektor, dass diese bislang nicht bekannt seien. Herr Schaefer bittet um Bericht der Begründung, sobald diese vorliege. Der Rektor sagt zu, dass die Rückmeldungen im Senat diskutiert werden und als Arbeitsauftrag für das Jahr 2018 wahrgenommen werden solle.

Weiter berichtet der Rektor zu den Rückmeldungen der seitens der Universität Siegen eingereichten Exzellenzcluster und bedankt sich bei den Kollegen, die sich hier eingebracht haben.

TOP 3 – Bericht aus dem Hochschulrat

Es gibt keine Berichtspunkte.

TOP 4 – Bericht aus dem AStA

Herr Mack berichtet über den Markt der Möglichkeiten.

TOP 5 – Ständige Kommissionen

Zu Beginn erfolgt eine kurze Aussprache über die Modalitäten.

- a) Kommission für Bildungswege und Diversity
hier: Wahl der Mitglieder

Nach der Nachbenennung von Frau Anna Maria Tekampe, Frau Susanne Sprengard, Herrn Kay Lorenz Langhammer, Herrn Timo Lindinger, Frau Anna Kaminski und Herrn Michael Schuhen für die Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wählt der Senat nach Gruppen getrennt in geheimer Wahl folgende Mitglieder in die Kommission für Bildungswege und Diversity:

Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Frau Dagmar Abendroth-Timmer, Fak. I
Herr Arndt Werner, Fak. III
N.N.

Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Frau Susanne Sprengard, Fak. II
Herr Kay Lorenz Langhammer, Fak. IV

Gruppe der Studierenden

Frau Natalie Morell, Fak. III
Herr Jannick Leseberg, Fak. II

Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

Frau Susanne Müller, Fak. I
Frau Iris Kaulen, Dez. 1
Herr Horst Peter Dressel, Fak. IV

In der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer ist wegen der nicht ausreichenden Anzahl an Wahlvorschlägen noch ein Sitz vakant.

b) Kommission für strategische Hochschulentwicklung

hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Vorgeschlagen wird Herr Christian Hesch (Fakultät IV).

Herr Hesch wird von den Mitgliedern des Senats aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer in geheimer Wahl mit 6 Ja-Stimmen einstimmig als Mitglied in die Kommission für strategische Hochschulentwicklung gewählt.

c) Kommission für Internationales und Kooperationen

hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vorgeschlagen werden Frau Laura Meneghello, Herr Jing Xu, Herr Jan Breuer, Frau Anna Maria Tekampe, Frau Cora Bender, Herr Kay Lorenz Langhammer, Herr Michael Schuhen, Herr Timo Lindinger, Frau Anna Kaminski und Herr Fettah Adudak.

Herr Breuer wird von den Mitgliedern des Senats aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in geheimer Wahl mit 3 Ja-Stimmen einstimmig als Mitglied in die Kommission für Internationales und Kooperationen gewählt.

d) Kommission für Studium und Lehre

hier: Nachwahl eines Mitglieds aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eines Mitglieds aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

Vorgeschlagen werden Herr Mathias Scheicher, Frau Anna Maria Tekampe, Herr Christian Bald, Herr Kay Lorenz Langhammer, Herr Michael Schuhen, Herr Timo Lindinger, Frau Anna Kaminski, Frau Swaantje Brill und Frau Susanne Sprengard.

Frau Tekampe wird von den Mitgliedern des Senats aus der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in geheimer Wahl mit 3 Ja-Stimmen einstimmig als Mitglied in die Kommission für Studium und Lehre gewählt.

Aus der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer werden keine Wahlvorschläge bekannt, sodass eine Nachwahl nicht vorgenommen werden kann.

TOP 6 – Änderung der Satzung über die Erhebung von Hochschulabgaben
(Abgabensatzung)

Nach kurzer Einführung durch Herrn Schmidt beschließt der Senat einstimmig die Änderung der Satzung über die Erhebung von Hochschulabgaben.

TOP 7 – Verpflegungssituation

Einführend berichtet der Kanzler, dass die Studierenden mit dem Angebot der Interimsmensa sehr zufrieden seien.

Weiter informiert er darüber, dass eine Ausschreibung für das geplante Interimbistro am Campus Hölderlinstraße durchgeführt worden sei. Da das einzig eingereichte Angebot deutlich über der ursprünglichen Kostenschätzung gelegen habe, halte das Rektorat die Interimslösung, auch aufgrund der nur kurzen Nutzungsdauer, für wirtschaftlich nicht vertretbar. Die Ausschreibung sei daher aufgehoben worden.

Derzeit werde nach Möglichkeiten gesucht, das Angebot in der Cafeteria H mit vertretbaren Mitteln zu erweitern. Eine weitere Möglichkeit sei die Öffnung für Drittanbieter, beispielsweise mit Food Trucks. In jedem Falle würde dafür gesorgt werden, dass eine ausreichende Versorgung sichergestellt werden könne.

Im Hinblick auf die Mensa am Campus US seien die Planungen soweit vorangeschritten, dass nach erfolgter letzter Prüfung des Angebots, die Beauftragung erfolgen könne.

Zusammen mit der Mensa am Campus US und der Mensa am Campus AR würden insgesamt 1000 Quadratmeter mehr an Angebotsfläche für die Versorgung der Studierenden zu Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage informiert Herr Münker darüber, dass die Bauzeit der Mensa US vermutlich zum Wintersemester 2019/2020 abgeschlossen sein wird.

Als Interimslösung werde man im Innenhof an der Rückseite der Bibliothek mobile Versorgungseinrichtungen anbieten. Zudem werde es in der Mittagszeit einen Shuttle-Service vom US zum ENC geben.

Herr Naumann bedankt sich für die Information durch den Kanzler und erkundigt sich darüber hinaus, warum das Restaurant ars mundi auch nach der Interimsphase geschlossen bliebe, wenn 1000 Quadratmeter mehr an Angebotsfläche zur Verfügung stehen würden. Zudem macht er auch darauf aufmerksam, dass mit dem geplanten Science Campus auch die Möglichkeit gegeben sein sollte, Tagungsgäste zu bewirten. Ohne Not würde die Ausbildungsküche wegfallen.

Es besteht Einigkeit im Senat, dass man seine gegenüber Herrn Rujanski geäußerte Position bekräftigen möchte, um möglicherweise zu einer Änderung der Planung beitragen zu können.

Der Rektor erklärt sich daraufhin bereit, mit einem durch den Senat erteilten Verhandlungsmandat die Bitte des Senats unterstützen zu wollen.

Sodann fasst der Senat einstimmig den folgenden Beschluss:

„Das Rektorat wird beauftragt, in Verhandlungen mit dem Studierendenwerk zu erreichen, dass das „ars mundi“ einschließlich der Ausbildungsküche nach den Sanierungsmaßnahmen in Campus Adolf Reichwein-Str. wieder eröffnet werden kann. Dies setzt die Anpassung des aktuellen Planungsstandes voraus, der die dauerhafte Schließung des „ars mundi“ vorsieht.“

TOP 8 – Verschiedenes

Der Rektor informiert darüber, dass das Ministerium für Kultur und Wissenschaft zu Gesprächen zur Weiterentwicklung des Hochschulgesetzes eingeladen habe. Einer Sprechergruppe der Landesrektorenkonferenz sei nun das Mandat erteilt worden, die Gespräche mit dem Ministerium zu führen.

gez.

gez.

(Vorsitzender)

(Protokollführerin)

Anwesenheitsliste:

Stimmberechtigte:

Abendroth-Timmer, Universitätsprof. 'in Dr. Dagmar
Bielefeld, Universitätsprof. Dr. Bert
Christ, Universitätsprof. Dr.-Ing. Hans-Jürgen
Durissini, Marco
Gebauer, Dieter
Gimbel, Katharina
Kiel, Andreas
Müller, Susanne
Naumann, Universitätsprof. Dr. Thomas
Nickel, Universitätsprof. Dr. Gregor
Pöhler, Jonas (als Vertreter von Vitt, Antonia)
Schirmer, Robin
Schmitt, Susanne
Stoffels, Gero
Sziburies, Frank
Wiedemann, Universitätsprof. Dr. Arnd
Wienkamp, Thomas

Nichtstimmberichtigte:

Burckhart, Universitätsprof. Dr. Holger
Richter, Ulf
Bongardt, Universitätsprof. Dr. Michael
Mannel, Universitätsprof. Dr. Thomas
Schramm-Klein, Universitätsprof. 'in Dr. Hanna
Weiß, Universitätsprof. 'in Dr. Gabriele
Vorsitz AStA
Personalrat nichtwiss. Personal
Personalrat wiss. Personal
Dostal, Bernd
Johannsen, Dr. Jochen
Körver, Dr. Iris

Gäste:

Op den Camp, Jutta
Mayer, Katrin
Zyzik, Alexandra
Faller, Dr. Sven
Zeppenfeld, André
Walger, Nicole
Krause, Flemming (Westfalenpost)
Münker, Jörg
Miketta, Katharina